

# NACHHALTIG ANGEBAUT, VERANTWORTUNGSVOLL GESCHLAGEN, LEGAL BESCHAFFT

**Kanadische Holzprodukte sind gut aufgestellt, um in der umweltbewussten Welt von heute zu konkurrieren. Der Ruf des kanadischen Forstsektors im Hinblick auf Nachhaltigkeit wird von einer umfangreichen Gesetzgebung der Regierung und Vorschriften zum Schutz und zur Verwaltung von Wäldern unterstützt. Dieser Ruf wurde nicht über Nacht erworben. Regierungen in Kanada unterstützen seit mehr als 30 Jahren aktiv die nachhaltige Forstverwaltung.**

Verbraucher versuchen heute mehr als je zuvor positive Entscheidungen in Bezug auf die Umwelt zu treffen. Laut eines [Berichts](#) der Business Development Bank of Canada berücksichtigt mehr als die Hälfte der weltweiten Verbraucher Umweltfaktoren, wenn sie Kaufentscheidungen trifft.

Unterdessen intensivieren Regierungen weiterhin ihre Bemühungen im Kampf gegen die illegale Beschaffung von Forstprodukten und die dadurch entstehenden schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt. Die Europäische Union, die Vereinigten Staaten und Australien sind drei herausragende Beispiele.

## **DIE SCHÄDLICHEN AUSWIRKUNGEN DES ILLEGALEN HOLZEINSCHLAGS**

Illegaler Holzeinschlag und der Handel mit illegalem Holz sind ein großes Problem in vielen Gegenden der Welt und wirken sich schädlich auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft aus. Zusätzlich zum Waldverlust, wirkt sich der illegale Holzeinschlag auch in erheblichem Maße negativ auf Staatseinkünfte, wirtschaftliche Stabilität und auf das Gesundheitswesen aus, laut Angaben von Interpol, die sich darum bemüht, den Handel von illegalen Holzprodukten zum Erliegen zu bringen. Laut [Weltbank](#) ist die Situation in manchen Ländern so fatal, dass mehr illegales Holz als legales Holz

## **KANADAS WÄLDER — EIN GLOBALER SCHATZ**

- Kanada verfügt über 348 Millionen Hektar Wald
- 94% von Kanadas Wäldern sind öffentliches Eigentum — hauptsächlich im Besitz der Regierungen der Provinzen und Territorien, wobei kleine Anteile der kanadischen Regierung und den Urvölkern gehören.
- 232 Millionen Hektar von Kanadas Wäldern werden verwaltet.
- Kanadische Wälder machen 9% der weltweiten Waldbedeckung aus.
- Nur 0,2% von Kanadas Wäldern werden jährlich abgeschlagen

exportiert wird. [Interpol](#) ermittelte, dass der illegale Holzeinschlag und die damit verbundene Korruption Regierungen jährlich mehr als US\$30 Milliarden kosten.

## VERANTWORTUNGS- BEWUSST EINKAUFEN, KANADISCHE FORSTPRODUKTE KAUFEN.

Die kanadische Forstproduktindustrie hält die folgenden fünf Richtlinien ein:

1. Legale Abholzung.
2. Unverzögliche Erneuerung von abgeholztem Land.
3. Reduzierung von Abfällen; Förderung von Wiederverwertung und Recycling.
4. Reduzierung von Treibhausgasen und Unterstützung der Bekämpfung des Klimawandels.
5. Einführung unabhängiger Kontrollen von Forstverwaltungspraktiken.

### DER KANADISCHE VORTEIL

In Kanada gelten für den Forstsektor strenge Regeln und Gesetze. Von daher ist das Risiko illegalen Holzeinschlags überall in Kanada gering. Kanada schneidet auch auf den Anti-Korruptions-Ranglisten von [Transparency International](#) und der Weltbank regelmäßig unter den Besten der Welt ab.<sup>1</sup> Dies sind Hinweise darauf, dass Verbraucher sich auf die Legalität von kanadischen Holzprodukten verlassen können.

Kanada hat auch mehr zertifizierte Wälder als jedes andere Land. Tatsächlich sind nur 10% der Wälder weltweit zertifiziert. Forstzertifizierungsstandards durch Drittparteien überprüfen die Einhaltung von Forstverwaltungsgesetzen und fordern Unterlagen über Forstverwaltungsverfahren. Zertifizierungsstandards fordern auch das Einhalten bestimmter Regeln in Bezug auf Biodiversität, Wasserqualität und gefährdete Arten. In Kanada werden drei international anerkannte Standards angewandt: die Canadian Standards Association

<sup>1</sup> Die Weltbank, Landesdatenbericht für Kanada, 1996-2013

## KANADAS WOHLVERDIENTER RUF

- Der World Business Council for Sustainable Development und das World Resources Institute berichten, dass Kanada das geringste Vorkommen an verdächtigter Holzversorgung und Korruption aller Länder hat.
- Die UK Timber Trade Federation stuft die kanadischen Holzprodukte als risikoarm ein, was die Illegalität angeht, und stuft die kanadische Dokumentation als äußerst zuverlässig ein.
- Die Spanish Timber Importers' Association listet Kanada als sehr geringes Risiko für illegalen Holzeinschlag auf.
- Indufor, eine Beratungsgruppe, erstellte einen Bericht für die Europäische Kommission, in dem das Risiko illegalen Holzeinschlags in Kanada als niedrig eingestuft wurde.
- Keine der Handelsbaumarten, die in Kanada geschlagen werden, sind im Convention in International Trade in Endangered Species of Wild Fauna and Flora (CITES) aufgelistet.

(CSA), die Sustainable Forestry Initiative (SFI) und der Forest Stewardship Council (FSC).

Zuletzt sorgt das Canadian Boreal Forest Agreement, das im Jahr 2010 unterzeichnet wurde, als weltgrößte Naturschutzinitiative dafür, dass Forstunternehmen und Umweltschutzgruppen zusammenarbeiten, um eine überzeugendere, konkurrenzfähigere Forstindustrie und einen besser geschützten, nachhaltiger verwalteten Nadelwald in Kanada zu schaffen.

FPAC setzt sich für den Waldsektor ein und ist zudem bestrebt, die ehrgeizigen Ziele von Vision2020 in die Tat umzusetzen, um die Branche zu unterstützen, sich mithilfe innovativer neuer Produkte, diversifizierter Märkte, verbesserter Maßnahmen zur Umweltverträglichkeit und qualifizierter Arbeitskräfte zu verwandeln. FPAC ist stolz darauf, Kanadas größten Hersteller von Forstprodukten zu vertreten.

Alle FPAC-Mitglieder sind Unterzeichner des Canadian Boreal Forest Agreement. Unsere Mitglieder sind verantwortlich für 66 % der zertifizierten Waldgebiete in Kanada. Als weltweit einzigartige Richtlinie ist die Drittzertifizierung von Forstwirtschaftspraktiken der Mitgliedsunternehmen Bedingung für die Mitgliedschaft im Verband.